

ElternUni

an der Universität Siegen

www.uni-siegen.de/elternuni

Samstag, den 06.11.2010
9:30 bis 16:00 Uhr

Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Str. 2

Institutionen, Initiativen, Einrichtungen, Verbände, Organisationen auf dem Markt der Möglichkeiten

- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Kreis Siegen-Wittgenstein
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, JHFH Friedenshort
- Bildungswerk Sieg-Lahn e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund e.V.
- Donum Vitae, Beratungsstelle
- DRK – Kinderklinik Siegen
- Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, Ev. Kirchenkreis
- Ev. Familienbildungsstätte, Diakonie in Südwestfalen gGmbH, Ev. Kirchenkreis
- Fachstelle Gesundheit, Kreis Siegen-Wittgenstein
- Familienbüro der Stadt Siegen – Lokales Bündnis für Familien
- Infostand Männer-Väter-Forum Köln
- Initiative Familie ist Zukunft, Kreis Siegen-Wittgenstein
- Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, Erzbistum Paderborn
- Mütterzentrum Siegen e.V.
- RAA - Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien
- Starthilfe, Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e.V.
- Suchtberatungsstelle, AWO
- VHS, Kreis Siegen-Wittgenstein
- VHS, Stadt Siegen
- Zeitpaten, Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e.V.
- Büchertisch von MankelMuth

- Filiale Uni • Adolf-Reichwein-Str. 10 • 57076 Siegen
Tel: 0271/ 77 11 045 • Fax: 0271/ 77 11 046

- Filiale Weidenau • Hauptmarkt 16 - 18 • 57076 Siegen
Tel: 0271/ 48 52 741 • Fax: 0271/ 48 52 742

- Filiale Siegen • Kölner Str. 60 • 57072 Siegen
Tel: 0271/ 40 57 461 • Fax: 0271/ 40 57 462

- Filiale Kreuztal • Marburger Str. 38 • 57223 Kreuztal
Tel: 02732/ 554541 • Fax: 02732/ 554542

www.uni-siegen.de/elternuni

Ansprechpartnerinnen:

Familienservicebüro: Christina Klöckner, Anne Ploch
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen
☎ 0271 740-2702, ☎ 0271 740-2704
✉ familienservice@uni-siegen.de

Vorträge nachmittags

14:00 Uhr Parallel stattfindende Vorträge:

4. Aktive Vaterschaft - Väter erschließen neues Land

Martin Verlinden, Dipl.-Psychologe, Autor, Dozent und Familienforscher im Sozialpädagogischen Institut NRW der Fachhochschule Köln, Männer-Väter-Forum Köln

Lange schon galten Väter eher als Zaungäste der Erziehung in der Familie. Schule, Familienbildung und Kindergarten achten zu wenig auf Väterbeteiligung. U.a. die jüngste Zunahme von Vätern in Elternzeit zeigt jedoch, Väter sind in Bewegung. Moderne Väter möchten insbesondere Ernährer, Förderer und Beschützer der Familie sein. Auf diesem scheinbar klaren Weg zu einem individuellen und partnerschaftlichem Vatersein gibt es typische Lücken, Irrwege, Hürden und traditionsschwere Altlasten. Starten Sie mit auf eine spannende Reise mit alten und neuen Ausblicken auf die Spielräume moderner Vaterschaft.

5. Impulsivität und ständige Unruhe - „AD(H)S - Update“ für Eltern

Reinhard Semmerling, Leitender Psychologe DRK-Kinderklinik

Nach wie vor ist und bleibt AD(H)S wohl auch noch länger ein Thema, welches Eltern und betroffene Kinder gleichermaßen hoch belastet. Der Vortrag erläutert alle wichtigen und auch neueren Informationen, warnt vor diagnostischen „Schnellschüssen“, und zeigt auf, wie Therapie aussehen kann. Im Anschluss besteht genügend Zeit für die Diskussion und um Fragen zu stellen.

6. Mobbing unter Schülern - was Eltern tun können (und was nicht)!

Mustafa Jannan, Pädagogischer Mitarbeiter im Regionalen Bildungsbüro Kreis Olpe, Autor, ehem. Gymnasiallehrer

Schule ist eines der wenigen Systeme, in denen Mobbing zum Dauerthema geworden ist. Eltern stehen diesem Phänomen oft hilf- und machtlos gegenüber. Im Vortrag werden die Ursachen und Hintergründe von schulischem Mobbing erläutert und gezeigt, auf welchen Ebenen Eltern etwas gegen diese Gewaltform bewirken können.

Die Teilnahmegebühr von 5 € pro Erwachsene/r und pro Kind schließt einen Mittagsimbiss ein und wird vor Ort vor Beginn der Veranstaltung fällig.

Anmeldung bis zum 27. Oktober per Anmeldeformular auf der Indernetseite www.uni-siegen.de/elternuni oder mit der anhängenden Karte per Post.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Siegener ElternUni am 06.11.2010 an.

Die Teilnahmegebühr von 5 € pro Erwachsene/r und pro Kind schließt einen Mittagsimbiss ein und wird vor Ort vor Beginn der Veranstaltung fällig. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Vormittags 11:15 – 12:45 Uhr

- 1. Bildung, Betreuung, Beziehung – Wie viel, wovon, ab wann?
- 2. Grundschule heute – ungewohnt aber erfolgreich
- 3. Die Pubertät als Familienphase oder Wenn Eltern komisch werden

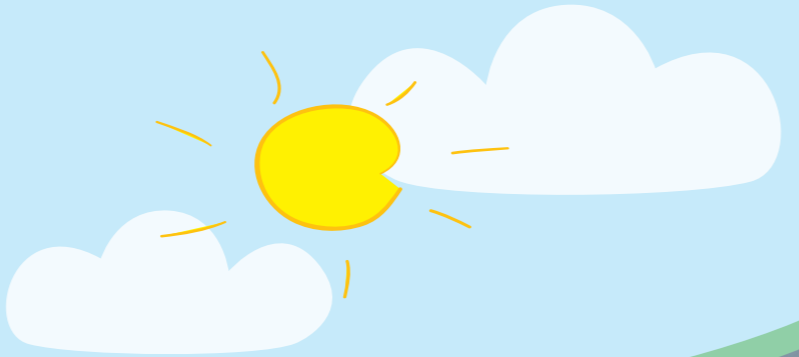
Nachmittags 14:00 – 15:30 Uhr

- 4. Aktive Vaterschaft – Väter erschließen neues Land
- 5. ADHS

- 6. Mobbing unter Schülern - was Eltern tun können (und was nicht)

Ich nutze die Kinderbetreuung, mein Kind ist _____ Jahre alt
meine Kinder sind _____ Jahre alt.

Bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder rechtzeitig an, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Sollte Ihrerseits eine Abmeldung aus wichtigen Gründen notwendig werden, bitten wir dringend um eine Rückmeldung, damit der Platz anderen Kindern zur Verfügung gestellt werden kann.



Mütter und Väter stehen heute in einem enormen Spannungsfeld zwischen beruflichen Anforderungen, der gestiegenen Erziehungsverantwortung und den eigenen und gesellschaftlichen Ansprüchen an die ErzieherInnenrolle. Nicht selten entwickelt sich für Eltern eine Unsicherheit in Bezug auf die eigenen Handlungskriterien und ein großes Interesse an diesbezüglicher Information und Beratung.

Daher öffnet die Universität Siegen am 06. November die Türen für alle Eltern der Hochschule und der Region und ermöglicht ihnen, sich mit dem Thema zu beschäftigen, bei dem Mütter und Väter die eigentlichen ExpertInnen sind – der Erziehung ihrer Kinder.

In verschiedenen Vorträgen und Workshops werden Themen zu Erziehung und Bildung vorgestellt und diskutiert. Fachleute der Universität und der Region geben Informationen und Anregungen zur Bewältigung der Erziehungsaufgaben in verschiedenen Entwicklungsphasen der Kinder oder zu problematischen Fragestellungen.

Die ElternUni will Eltern in der Erziehungsarbeit stärken und dabei unterstützen, Kinder und Jugendliche engagiert zu erziehen und zu begleiten. Sie bietet ein Forum zur Beschäftigung mit der eigenen Rolle als Mutter oder Vater und zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Thematiken und Fragestellungen.

Auf einem Markt der Möglichkeiten stellen die Fachpersonen von etwa 20 Einrichtungen, Initiativen, Verbänden und Vereinen ihr Angebot für Eltern in unserer Region vor. Ein Büchertisch mit entsprechender Literatur rundet das Angebot ab.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Mütter, Väter und Großeltern, aber auch an Fachleute, Studierende und an alle, die an Erziehungsthemen interessiert sind.

Vorträge Vormittags

- 10:00 Uhr
- Eröffnung und Begrüßung durch die Hochschulleitung, Prorektorin Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein
 - Grußwort der Gleichstellungsbeauftragten, Dr. Elisabeth Heinrich
 - Einführungsvortrag:
Eltern sein heute – zwischen Glück und Kampf
Paula Honkanen-Schoberth
Bundesgeschäftsführerin Deutscher Kinderschutzbund

11:15 Uhr Parallel stattfindende Vorträge:

1. Bildung, Betreuung, Beziehung – Wie viel, wovon, ab wann?

Birgit Papke, Diplompädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, ZPE der Universität Siegen und Susanne Wüst-Dahlhausen, Diplom-Sozialpädagogin, Jugendamt der Stadt Siegen

Die Aufgaben des ‚Kindergartens‘ und die Rolle, die ein fröhpädagogisches Angebot im Leben von Familien und junger Kinder spielt wird aktuell breit diskutiert. Was ist Bildung in der frühen Kindheit? Woran erkennt man qualitativ gute Betreuung und Bildung? Steht und fällt nicht alles mit einer sicheren und wertschätzenden Atmosphäre? Und welche Rolle nehmen die Eltern in den Einrichtungen ein? Diesen Fragen wollen wir uns auf der Basis neuerer Forschungsergebnisse annähern. Dabei sind ausreichende, passgenaue und qualitativ gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten wesentliche Bestandteile einer familienfreundlichen Stadt. Wir klären, welche Angebote man in Siegen vorfindet, was sie kosten und wie die Zugangsvoraussetzungen sind.

2. Grundschule heute – ungewohnt aber erfolgreich

Prof. Dr. Hans Brügelmann, Erziehungswissenschaftler der Universität Siegen und Babette Danckwerts, wissenschaftliche Mitarbeiterin, ehem. Grundschulleiterin

Selbstständiges Lernen, offener Unterricht, altersgemischte Lerngruppen, Klassenrat – Grundschule ist heute oft anders, als Eltern sie erlebt haben. Unser Thema ist deshalb: Was bedeuten diese Veränderungen für die Vorbereitung auf den Schulanfang, für die Begleitung der ersten Schuljahre und für den Übergang in die weiterführenden Schulen?

3. Die Pubertät als Familienphase oder „Wenn Eltern komisch werden“

Professorin Dr. Insa Fookon, Psychologie, Universität Siegen

Die Pubertät kommt zwar nicht „über Nacht“, sie überrascht aber oft alle beteiligten Familienmitglieder. Eltern kann es verunsichern, ihre bislang verträglichen Kinder wie umgekrempt zu erleben, aus der Perspektive der jugendlichen Söhne und Töchter sind es eher die Eltern, die auf einmal „komisch“ werden und nicht mehr mitbekommen, wie man mit ihnen als „nicht-mehr-Kinder“ umgehen sollte. Auch wenn es keine Patentrezepte für „pubertierende Familien“ gibt, lassen sich dennoch einige Leitlinien für das schwierige Geschäft des immer wieder neu auszubalancierenden Miteinanders von Grenzziehung, Loslassen, Verantwortung und Vertrauen in dieser Phase der Familienentwicklung formulieren.



Absender (*optional):

Name: _____

*Adresse: _____

*Telefon/*Fax: _____

Email: _____
(sofern vorhanden)

Ich gehöre zum Teilnehmerkreis:

- Mutter/Vater Pädagogin/Pädagoge
 Studentin/Student Sonstige

Universität Siegen
Familienservicebüro
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen